

Öffentliche Bekanntmachung

Satzung

zur Änderung der Gebührensatzung
des Alb-Donau-Kreises vom 15. Dezember 2008

Der Kreistag des Alb-Donau-Kreises hat am 20. Oktober 2025 aufgrund von § 3 der Landkreisordnung und den §§ 2, 11 und 13 des Kommunalabgabengesetzes folgende Satzung zur Änderung der Gebührensatzung des Alb-Donau-Kreises vom 15.12.2008, zuletzt geändert durch Satzung vom 1. Januar 2024, beschlossen.

§ 1

1. § 4 Abs. 1 S. 3 der Gebührensatzung wird wie folgt geändert:

Für öffentliche Leistungen, für die im Gebührenverzeichnis weder eine Verwaltungsgebühr bestimmt noch Gebührenfreiheit vorgesehen ist, ist eine Gebühr von 15 Euro bis 10.000 Euro zu erheben.

§ 2

Das Gebührenverzeichnis erhält folgende Fassung:

lfd. Nr.	Öffentliche Leistungen	Gebühr in EURO
1	Ablehnung des Antrags Wird ein Antrag auf Vornahme einer öffentlichen Leistung abgelehnt, wird eine Gebühr nach § 4 Abs. 4 Satz 1 der Gebührensatzung erhoben. Wird ein Antrag ausschließlich wegen Unzuständigkeit der Behörde abgelehnt, wird nach § 4 Abs. 4 Satz 2 der Gebührensatzung keine Gebühr erhoben.	1/10 bis zum vollen Betrag der Gebühr, mind. 15 €
2	Allgemeine Verwaltungsgebühr Ist für öffentliche Leistungen in der Gebührensatzung, in diesem Verzeichnis oder in anderen Rechtsvorschriften weder eine Verwaltungsgebühr bestimmt noch Gebührenfreiheit vorgesehen, wird nach § 4 Abs. 1 der Gebührensatzung eine allgemeine Verwaltungsgebühr in folgender Höhe erhoben:	15 bis 15.400

3	Ausfertigungen, Abschriften, Auszüge, Fotokopien aus den Akten des Landratsamtes	
	sofern sie auf Antrag erteilt werden	15 je vollendete Viertelstunde
	inkl. Kopierkosten je Kopie	0,60
4	Auskünfte	
	aus Akten, Einsichtnahme oder Aktenübersendung	15 je vollendete Viertelstunde
	inkl. Versandkosten pro Akte	3
	Anmerkung:	
	Auskünfte einfacher Art ergehen gebührenfrei.	
4.1	Übermittlung von Informationen nach dem Landesinformationsfreiheitsgesetz (LIFG)	
	Zurverfügungstellen von Informationen (einschließlich Vorbereitungsarbeiten) durch schriftliche Auskünfte oder auf sonstigem Wege:	61 je vollendete Stunde
	Anmerkung:	
	Anmerkung: Übermittlung von Informationen einfacher Art ergehen gebührenfrei.	
	Die Höchstgrenze der Gebühr bemisst sich nach § 10 Abs. 2 LIFG in der jeweils geltenden Fassung.	
4.2	Übermittlung von Umweltinformationen nach dem Umweltverwaltungsgesetz (UVwG)	
	Zurverfügungstellen von Umweltinformationen (einschließlich Vorbereitungsarbeiten) durch schriftliche Auskünfte oder auf sonstigem Wege:	61 je vollendete Stunde

Anmerkung:

Informationsbegehren mit einem Bearbeitungsaufwand bis zu 3 Stunden, auch bei der Herausgabe von wenigen Duplikaten ergehen gebührenfrei (§ 33 Abs. 2 und 3 UVwG).

Die Höchstgrenze der Gebühr bemisst sich nach der Anlage 5 zu § 33 Abs. 4 bis 6 UVwG in der jeweils geltenden Fassung.

5 Befreiung

(Ausnahmebewilligung, Dispens) von gesetzlichen Vorschriften oder kommunalen Bestimmungen

15 je vollendete Viertelstunde

6 Bescheinigungen und Bestätigungen

a) Bescheinigungen und Zeugnisse aller Art

15 je vollendete Viertelstunde

b) Bestätigungen von Unterschriften, Handzeichen und Siegeln

15 je vollendete Viertelstunde

c) Beglaubigungen der Übereinstimmung von Abschriften, Auszügen, Niederschriften, Ausfertigungen, Fotokopien und Ähnlichem mit der Urschrift

15 je vollendete Viertelstunde

7 Zurücknahme eines Antrages

Wird der Antrag auf Vornahme einer öffentlichen Leistung zurückgenommen oder unterbleibt aus sonstigen Gründen die öffentliche Leistung, wird eine Gebühr nach § 4 Abs. 5 der Gebührensatzung erhoben.

1/10 bis zur Hälfte der Gebühr, mind. 15 €

8 Rechtsbehelfe

a) Wurde der Rechtsbehelf im Wesentlichen als unzulässig oder unbegründet zurückgewiesen.

15 je vollendete Viertelstunde

b) Wurde der Rechtsbehelf zurückgenommen, so wird eine Gebühr nach § 4 Abs. 5 der Gebührensatzung erhoben.

1/10 bis zur Hälfte der Gebühr nach Buchstabe a)

9	Sondernutzungserlaubnis Erteilung einer Sondernutzungserlaubnis	Gebühr entspricht Geb. Verz. Nr. 14.203 der RVO LRA ADK
10	Inanspruchnahme der Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau Für Gutachten und Schätzungen je vollendete Stunde der Inanspruchnahme. Fahrtkostenpauschale wird ggf. zugerechnet.	69 Gebühr entspricht Geb. Verz. Nr. 24.001 der RVO LRA ADK
11	Inanspruchnahme des Fachdienst Bauen, Brand- und Katastrophenschutz Gutachten und Schätzungen je vollendete Stunde der Inanspruchnahme. Eventuelle Fahrzeiten werden dem Zeitaufwand zugerechnet.	1 Stundensatz nach lfd. Nr. 15
12	Sonstige Gutachten Je vollendete Stunde der Inanspruchnahme Eventuell Fahrzeiten werden dem Zeitaufwand zugerechnet.	1 Stundensatz nach lfd. Nr. 15
13	Schulgelder a) Meisterschule: halbjähriger Kurs in Vollzeit b) Meisterschule: einjähriger Kurs in Vollzeit c) Fachschule für Technik: zweijähriger Kurs in Vollzeit d) Fachschule für Organisation und Führung: zweijähriger Kurs in Teilzeit	550 1.000 1.600 600

14 **Verwaltungsgebühren an Schulen**

- a) Beglaubigungen bei Schulzeugnissen (einschließlich benötigter Fotokopien) in jedem Einzelfall, unabhängig von der Seitenzahl je Fertigung 7
Die ersten fünf Mehrfertigungen, Abschriften oder Ablichtungen des Abgangs- oder Abschlusszeugnisses sind von der entsprechenden Schule gebührenfrei zu beglaubigen.
- b) Fotokopien von Schulzeugnissen (ohne Beglaubigung) in jedem Einzelfall, unabhängig von der Seitenzahl, je Fertigung. 3
Die ersten fünf Mehrfertigungen, Abschriften oder Ablichtungen des Abgangs- oder Abschlusszeugnisses sind von der entsprechenden Schule gebührenfrei zu erstellen.
- c) Ersatzweise Ausstellung eines verloren gegangenen Schülerscheines 7,50

15 **Stundensatz**

Der volle Stundensatz nach lfd. Nr. 11 und 12 beträgt 65

16 **Leistungen der kommunalen Holzverkaufsstelle, Körperschafts- und Privatwald**

16.1 **Holzverkauf im Körperschafts- und ständig betreuten Privatwald**

- 16.1.404 HL-Plausibilisierung u. Versand ohne Verkauf (KW) 0,30 je Festmeter (FM)
- 16.1.405 Holzverkauf (KW) 2,40 je FM
- 16.1.406 Fakturierung (KW) 0,50 je FM
- 16.1.407 Kleinmengenzuschlag <10 Fm pro Los (KW) 1,00 je FM
- 16.1.410 Mindestbetrag pro Gebührenabrechnung 30,00 je Rechnung

16.2 **Holzverkauf im fallweise betreuten Privatwald**

- 16.2.704 HL-Plausibilisierung u. Versand ohne Verkauf (PW) 0,30 je FM
- 16.2.705 Holzverkauf (PW) 3,30 je FM
- 16.2.706 Fakturierung (PW) 0,50 je FM
- 16.2.707 Kleinmengenzuschlag <10 Fm pro Los (PW) 1,00 je FM
- 16.2.710 Mindestbetrag pro Gebührenabrechnung 30,00 je Rechnung

Zu den ausgewiesenen Gebühren kommen gegebenenfalls die gesetzlichen Umsatzsteuerbeträge hinzu, falls eine entsprechende Umsatzsteuerpflicht besteht.

§ 3

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2026 in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Landkreisordnung für Baden-Württemberg (LKrO) oder aufgrund der LKrO beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 3 Abs. 4 LKrO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Landkreis geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ulm, 24. Oktober 2025
Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Heiner Scheffold
Landrat

Dieses Dokument wurde am 10. November 2023 auf der Webseite des Landratsamts Alb-Donau-Kreis (www.alb-donau-kreis.de) bereitgestellt.